

Urban gardening



Als *Guerillagärtnerei* wurde ursprünglich die heimliche Aussaat von Pflanzen als Mittel politischen Protests im öffentlichen Raum bezeichnet. Sie fand vorrangig in Großstädten oder auf öffentlichen Grünflächen statt. Inzwischen hat sich die Guerillagärtnerei zum *urbanen Gärtnern* weiterentwickelt und verbindet mit dem Protest den Nutzen einer Verschönerung trister Innenstädte durch Begrünung brachliegender Flächen.